



STIMMGABEL

Das INFO-Magazin des
UNTERMARKGRÄFLER CHORVERBANDES
Ausgabe 2013/1

Termine:

31. Januar

Ende der Abgabefrist der Bestandserhebung beim
Badischen Chorverband.

23. Februar

Gesangverein Feldberg
Jubiläumskonzert Gemeindehalle Feldberg 20.00 Uhr

10. März Vokalensemble ConSonanten

Chorkonzert "Ein Chor sieht Roth",
Martinskirche Müllheim
19.00 Uhr

16. März Chorgemeinschaft Zienken

Frühjahrskonzert Dorfgemeinschaftshalle Zienken 20.00 Uhr

23. März MGV 1862 Steinenstadt

Frühlingskonzert Baselstabhalle Steinenstadt 20.00 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband
Redaktion und V. i.S.d. Presserechts:
Anton Winzer Schwarzwaldstraße 29 79418 Schliengen
TEL: 07635 9532 (AB) FAX 07635 637
E-Mail: mpfas@t-online.de

Nächste Ausgabe Februar
Redaktionsschluss: 15.2.2013

Der Präsident hat das Wort

Sehr geehrte Vorsitzende,

ab dem 24. Dezember 2012 ist nun die Online-Plattform für die zahlenmäßige Bestandserhebung 2013 freigeschaltet. Nähere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie bitte der Mitteilung des Präsidenten. Leiten Sie bitte diese Mitteilung des Badischen Chorverbandes an den/die Verantwortliche/n Ihres Vereins zur Bearbeitung weiter. Bitte verwenden Sie die Ihnen im Jahre 2011 übermittelten Zugangsdaten und tragen Sie Ihre Daten nach dem Stand vom 1. Januar 2013 bis zum **31. Januar 2013** in die sorgfältig ausgefüllte Online-Bestandserhebung ein. Für Rückfragen bzw. Hilfestellung steht Ihnen die Geschäftsstelle des BCV, Frau Donat, Tel. 0721 / 985 - 1607 gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre pünktliche Erledigung, für die gute Zusammenarbeit, für Ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen Ihnen weiter hin viel Erfolg.

Soweit noch nicht geschehen wären wir dankbar, wenn uns die Vereine alsbald Ihre Veranstaltungs-termine im Jahre 2013 bis zum 15. Januar 2013 noch mitteilen könnten.

Das Präsidium wünscht Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr! Wir wünschen uns auch in 2013 eine angenehme Zusammenarbeit.

Auf Wunsch des Badischen Chorverbandes senden wir Ihnen eine BCV-Pressemeldung zur erfreulichen Neuregelung der Gema-Kopierkosten in Kindergärten zur Kenntnisnahme. Weitere Informationen finden Sie in der Pressemitteilung der Gema: (Klick auf Grafik).

Zur Vorgehensweise haben wir Sie mit unserer E-Mail vom 27.12.2012 informiert.

Freundliche Grüße
Untermarkgräfler Chorverband
Dieter Kassa



DAS CHORDUELL

Wie im vergangenen Jahr wird der SWR 4 auch in diesem Jahr den Wettbewerb das Chorduell durchführen. Angesprochen hierzu sind sämtliche Chöre aus Baden-Württemberg. Die Vereinsgröße sollte die Zahl von 36 Sängerinnen und Sängern nicht überschreiten. **Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2013 bei SWR4** unter Email: SWR4.-de/Chorduell oder Service Hotline 01803 929444 oder per Post Adresse SWR4 Baden-Württemberg, -SWR4 – Chorduell 70150 Stuttgart.

Wie im Vorjahr trifft eine fachkundige Jury die Vorauswahl der Chöre für die regionalen Vorentscheide, die zwischen dem 13. und 28. April 2013 stattfinden. Dem Chorduell-Sieger winkt

Eine einstündige Sendung in SWR4.

In den Regionen treten jeweils fünf Chöre auf und werden von Jury sowie Publikum bewertet. Die ersten beiden Chöre der Regio-Vorentscheide qualifizieren sich für beide Halbfinals, die voraussichtlich am 5. und am 12. Mai ausgetragen und per Livestream übertragen werden. Vier Chöre kommen ins Finale, das an Pfingsten auf dem Stuttgarter Schlossplatz stattfindet. Der Sender strahlt ein Konzert des Siegerchors aus. Eine Stunde lang hört ganz Baden-Württemberg zu. Das Konzert wird vom Siegerchor selbst organisiert und veranstaltet. SWR4 kommt und zeichnet es auf. Die Ausstrahlung ist für einen Sonntag im Jahr 2013 festgesetzt, zwischen 19 und 20 Uhr - der genaue Sendetermin wird dann noch festgelegt.

Lebensweisheit

Lass dich gut beraten, bevor du beginnst. Doch wenn du dich entschieden hast, handle sofort.

Sallust

DIRIGENTENPREMIERE MIT HOCHGENUSS

Auggen sg. Das traditionelle Weihnachtskonzert des Gesangvereins Auggen am Stephanstag stand im Zeichen der Vorstellung des neuen Dirigenten. Seit September hat Giuseppe Raccuglia die musikalische Verantwortung für die Auggener Sänger. In der relativ kurzen Zeit hat der gebürtige Sizilianer einer beachtlichen Bannbreite größtenteils sakraler Lieder einstudiert. Es gelang ihm den kraftvollen Ausdruck aller Stimmen zu einem harmonischen Klangbild zum Abschluss der Weihnachtszeit zu vereinen.

Schon der Einzug der 29 Sänger in der Kreuzkirche war beeindruckend. Ähnlich dem gregorianischen Stil ging Raccuglia singend durch den Mittelgang während Sänger und Sängerinnen über die seitlichen Kreuzgänge zum Altarraum prozessionierten.

Den Eröffnungspart übernahm der neue Dirigent an seinem Lieblingsinstrument der Orgel. Vom Barock bis hin zur Romantik spannte Raccuglia in seinen mehrteiligen Orgelbeiträgen den Musikalienbogen. Der Chor eröffnete mit dem feierlichen Hymnus „Ehre sei Gott in der Höhe“ den gesanglichen Part und machte anschließend einen Schwenk zu dem französischen Weihnachtslied „Hört der Engel helle Lieder klingen“.

Im weiteren Teil stand der festliche Klang von „Stille Nacht“ und dem Silcher Hymnus „Jauchzet dem Herrn“ auf dem Programm. Mit „heilige Zeit“, einem besinnlichen Ruf nach Frieden in der Welt aus Österreich, setzte der Chor seinen internationalen Bogen fort. Nicht fehlen durfte das bekannte Kirchenlied „Transeamus usque Bethlehem“ in lateinisch, gefolgt von einem jubelnden. „Tollite hostias“ und mit „Dir kleines Bethlehem“ die Erinnerung an den Geburtsort Jesu und der Weihnachtsgeschichte mit dem die Sänger zum Finale überleiteten. Zu dem ebenfalls bekannten „Adeste fideles freut Euch ihr Christen“ wurden die Besucher zum Mitsingen eingeladen. Minutenlang Beifall und stehende Ovation dankte den Sängern für den gebotenen hochrangigen Hörerlebnis bei der Premiere von Giuseppe Raccuglia.



Gemischter Chor Auggen beim Weihnachtskonzert

DANKKONZERT ZUM JUBILÄUMSSCHLUSS

Müllheim-Dattingen. Mit einem Konzert- und Dankgottesdienst beendete der Gesangverein Dattingen am Sonntag, dem 30. Dezember in der Dattinger Jakobuskirche sein 150-jähriges Jubiläum. Das Programm umfasste geistliche Lieder, die den Chor durch das Jubiläumsjahr begleitet haben. Den musikalischen Beginn gestalteten die Markgräfler Saiten mit einem „Pastorale“. Der Gesangverein unter der Leitung von Sergej Ryskin ließ mit dem „Trommeljungen“, begleitet von Trommler Jörg Fröhlin, die Weihnachtszeit noch etwas nachklingen. „Musik ist wie die Sonne“ und „Denn was wird morgen sein“ waren weitere Chorvorträge. Zwischen Gebeten und der Lesung ging Pfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeld in einer Kurzansprache auf die vielfältigen Jubiläumsveranstaltungen ein. Er bekräftigte die Freude über das Gotteslob durch den Chorgesang und betonte dass Musik und Gesang die Kraft haben, Menschen Hoffnung und Zuversicht zu geben. Mit den Chorsätzen „Meine Zeit“, „Von guten Mächten“ und „Dona nobis pacem“ setzte der Chor seine Vorträge fort. Vor dem Segen erklang eine moderne Fassung des „Vater unser“. Die musikalischen Schlusssätze setzte der Gesangverein Dattingen mit dem afrikanischen „Mathisi Amen“ und der irischen Segensweise „Möge die Straße uns zusammenführen“.

Der Neue in Auggen



Der zwischenzeitlich in Badenweiler wohnhafte Giuseppe Raccuglia ist in Sizilien geboren und in Palermo aufgewachsen. Seine

musikalischen Fähigkeiten erlernte er in einem Studium bei Prof. Giovanni La Mattina in den Hauptfächern Orgel und Komposition am Konservatorium „Vincenzo Bellini“ seiner Heimatstadt. Sein Studium schloss er dort mit Auszeichnung ab.

Nach einer zweijährigen Fortbildung im Fach Barockrepertoire bei Basilio Timpanaro studiert er seit Oktober 2010 an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Klemens Schnorr im Studiengang „Master of Music“ Hauptfach: Orgel. Meisterkurse bei hochkarätigen Fachleuten ergänzen seine bisherige Ausbildung. Giuseppe Raccuglia hat als Organist viele Konzerte in Italien, in der Schweiz und in Deutschland gegeben und konzertiert mit diversen Solisten, Chören und Orchestern.

Im September 2011 hat er den zweiten Preis (1. Preis nicht vergeben) und Publikumspreis „mit deutlichem Vorsprung“ beim „6. Internationale Orgelwettbewerb um den Hermann-Schroeder-Preis“ in Trier sowie den 3. Preis beim „Carl Seemann“ Wettbewerb im Fach Orgel bei der Musikhochschule in Freiburg gewonnen. Ein weiterer Preis war der 3. Platz „4. Schramberger Eberhard Friedrich Walcher Preis“ im Juni 2012. Im April 2012 hat er seine musikalische Laufbahn bei der Musikhochschule Freiburg im Studiengang „Bachelor of Music“ Hauptfach Kirchenmusik weitergeführt. Derzeit ist Raccuglia als Organist in der Seelsorgeeinheit Müllheim – Badenweiler, bei der Robert-Schuman-Kaserne in Müllheim sowie in Hofstetten-Flüh (Schweiz) tätig. Als Chorleiter dirigiert er den katholischen Kirchenchor St. Michael in Grenzach-Wyhlen und den Gesangverein Auggen

Wussten sie schon, dass ...

trotz Bitten des Präsidenten einige Vereine aus dem UMCV ihre Veranstaltungstermine für 2013 noch nicht gemeldet haben? Für sie wurde die Meldefrist bis zum Ende des Monats Januar



Gesangverein Dattingen in der Jakobuskirche.

Text und Foto: Frielingsdorf/Dattingen

die Geschäftsstelle des Deutschen Chorverbandes umgezogen ist? Ab sofort residiert die DCV-Zentrale in der Alten Jakobstraße 149 in 10969 Berlin-Kreuzberg. Telefonnummer und Emailadressen haben sich jedoch nicht geändert.

GESANGSTHEMATIK IM FILM

Am 17. Januar kommt ein Dokumentarfilm in die Kinos, den sich Sänger und Chorleiter nicht entgehen lassen sollten: „Das Lied des Lebens!“ begleitet den Experimental-Komponisten Bernhard König dabei, wie er mit Senioren Lieder erfindet und damit deren großen Lebensthemen auf den Grund geht. Die Sängerzeitung „Neue Chorzeit“ hat sich in ihrer Januarausgabe mit dem Thema befasst und ein Interview mit Professor Hans Hermann Wickelgeführt, der den ersten Weiterbildungsstudiengang Musikpädagogik gegründet hat.

Aus dem Vereinsalltag

Im Internet ist die Frage aufgetaucht, ob Mitgliederversammlungen öffentlich sind oder nicht und ob es einen Unterschied zwischen Mitgliederversammlungen und Generalversammlungen gibt. Die Antwortgeber sind einhellig der Meinung, dass es sich bei Mitgliederversammlungen um nichtöffentliche Veranstaltungen handelt. Grundlage ist die Tatsache, ob ein entsprechender Vermerk in der Satzung verankert ist. Ist er das nicht, bleibt die Versammlung nicht öffentlich. Da es meistens um vereinsinterne Angelegenheiten handelt sind Gäste nur mit Zustimmung der Mitglieder zugelassen. Diese Auffassung widerspricht nach Auffassung der Redaktion jedoch der gängigen Praxis, da Gäste meist durch den Vereinsvorsitzenden schriftlich eingeladen werden. Nach hiesiger Kenntnis steht dieses Recht dem Versammlungsleiter, in der Regel der Vereinsvorsitzende, zu. Er ist berechtigt Personen des Saales zu verweisen, kann sich jedoch auch den Rückhalt der Mitglieder sichern. Hinsichtlich der Bewertung zwischen Mitgliederversammlung und Generalversammlung kennt das Vereinsrecht keine Unterschiede. Liebe Leser

Was meinen Sie zu dem Thema? Stellungnahmen und Meinungen finden Sie unter www.vereinsknowhow.de. Die Diskussion ist eröffnet. Schreiben Sie an die Redaktion. Antworten sollten den Umfang von 240 Zeichen nicht überschreiten, ansonsten behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor. Briefe werden nur veröffentlicht wenn sie vom Verein unterzeichnet sind.

Vorsicht Falle

Das Internetportal „Gewerbeauskunft-Zentrale.de“ täuscht Chöre über entstehende Kosten wie die Redaktion erfuhr. Das Portal nimmt Adressdaten eines Chores auf und bittet ihn durch Ausfüllen und Unterschreiben eines Vordrucks um Bestätigung dieser Angaben. In dem Papier versteckt sich jedoch auch die verbindliche Bestellung eines kostenpflichtigen Eintrages auf der Webseite für zwei Jahre, was die Chorkasse um mehrere hundert Euro erleichtert.

Also wachsam sein und auch das Kleingedruckte lesen!

Quelle: Deutsche Chorzeitung

Wussten Sie schon dass...

sich Musiklehrer im Land mit dem Thema Kooperation befassen. Beim 12. Landeskongress der Musikpädagogik BW in Freiburg werden sie sich im September vorrangig mit der Kooperation zwischen Schulen, Musikschulen und Vereinen beschäftigen?

die 24. baden-württembergischen Schulchortage vom 2. bis 5. Mai in Ulm stattfinden? Erwartet werden 30 Schulchöre mit ca. 2000 Mitwirkenden. Die Stiftung **Singen mit Kindern** vergibt auch 2013 zur Förderung des deutschsprachigen Singens den Chorpreis Deutsche Sprache in Höhe von 2000 € an einen an den Schulchortagen teilnehmenden Schulchor.

der Deutsche Jugendkammerchor zum Casting einlädt. Interessierte Sängerinnen und Sänger von 16 bis 26 Jahren können sich bis 25. Januar für eines der zehn Vorsingen bewerben. Infos und Anmeldeformular über www.deutscher-jugendkammerchor.de.

Wer sich gut bei Stimme fühlt wird auch vom Badischen Jugendchor mit Sitz in Karlsruhe gefordert und gefördert.

www.bcvonline.de

Quelle: Baden vocal

In eigener Sache

Wenn Sie diese Ausgabe überblicken werden Sie feststellen müssen, dass das Logo auf dem Titelblatt wieder geändert ist. Die Redaktion ist immer noch auf der Suche nach einem schlag- und zugkräftigen Logo. Die Vereine oder Privatpersonen sind hiermit eingeladen ein nach eigener Auffassung zugkräftiges Logo zu entwickeln. Vorschläge nimmt die Redaktion bis zum 15. März per Email entgegen.

NEUE ARBEITSWEISE

Die Redaktion schließt sich den Wünschen von Präsident Kassa zum Neuen Jahr an und wünscht allen Lesern einen angenehmen und erfolgreichen Verlauf von 2013.

Nun bin ich ja nicht nur beim UMCV, sondern auch bei anderen Vereinen aktiv und habe auch hier meine Verpflichtungen zu erfüllen. Ebenso bleiben private Veranstaltungen und Events Teil meines Lebens und so ist meine Freizeit deutlich eingeschränkt. So kann es also in Zukunft sein, dass der ein oder andere Konzertbesuch ausfallen muss. Ich hoffe, sie können mir das nachsehen. Ich möchte trotzdem weiterhin versuchen, die bisherige Berichterstattung beizubehalten, damit Sie über das Geschehen in Chören und Verbänden ständig informiert sind.

Vereine, die ihre Veranstaltungen, in Stimmgabel veröffentlicht haben wollen, z.B. Ankündigungen, Vorstands- bzw. Dirigentenwechsel und Konzertberichte sind deshalb aufgefordert ihre Beiträge, sofern ich nicht persönlich vor Ort sein kann, direkt an die Redaktion und nicht an andere Präsidiumsmitglieder, per Email zu übersenden. Gute Fotos sind im JPG-Format getrennt vom Text einzuschicken. Es gibt Vereine, bei denen diese Verfahrensweise schon klappt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. A. Winzer